

507.

König Siegmund, Herzog Albrecht III. von Oesterreich und Markgraf Jost von Mähren bekennen, daß Markgraf Wilhelm I. die Herzöge Stephan II. von Baiern-Ingolstadt und Johann von Baiern-München und den Landgrafen Balthasar aus dem mit ihnen geschlossenen Bündnisse aus-
5 *genommen habe.* **Znaim, 1393 Dez. 18.**

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4845. Die 3 SS. an Pergamentstreifen.

Ann.: Vergl. Lindner 2,192 f.

Wir Sigemu[n]d von gotes gnaden kunig czu Vngern, czu Dalmacien, czu Cro-
acien ꝛ. unde wir Albrecht von gotes gnaden herczoge czu Ostirrich, czu Steyr, czu
10 Kernden unde czu Krayn, grave czu Tyrol ꝛ. unde wir ouch von gotes gnaden Iost
marcgrave unde herre czu Merhern bekennen —: alz der hochgeborne furste er Wilhelm
marcgrave czu Mißen unde lantgrave in Duringen ꝛ. sich mit uns unde wir mit ym ge-
eynt, verbunden unde vorbrieffet haben, daz er mit unserm willen und wißen uz dem-
selben buntniße unde eynunge gezogen unde uzgenomen hat die irluchten fursten ern
15 Steffane unde ern Iohanse phalczgraven bie Ryne unde herczogen in Beyern, wedir die
her uns nicht helfen darff von deses buntnißes wegen, her thu is denne von willen.
Sundirlich hat her uzgezogen unde uzgenomen die hochgeborne fursten ern Balthazar
lantgraven in Duringen synen bruder unde *syne^a) vettern, mit den her in eynunge unde
buntniße seczczet (*sic*). Des czu bekentniße haben wir unsere insigele wißentlich an
20 desen brieff lassen hengen, der gegeben ist czu Snoym nach gotes geburt dryczen hundirt
iar darnach in dem dry unde nunczigsten iare am nehesten dornsttage nach sente
Lucien tage.

508.

Albergh von Isenburgh, Geffard von Spron, Hans von Wettin und Schengke Qwest geloben für
25 *Herzog Friedrich von Braunschweig, Rodeloff und Henning von Frekelefe und Hans von Schirstede,*
daß der durch Erzbischof Albrecht IV. von Magdeburg vermittelte Waffenstillstand zwischen diesen
und den Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Georg gehalten werden solle. **1393 Dez. 24.**

Hdschr.: Or. Pap. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. F S. 276^d F No. 13^d 1. Die 4 SS. unter Papierdecke unten aufgedrückt.

30 *Ann.: Auf der Rückseite: Eyn gutlich stehen ꝛ. Exspiravit (Saec. XIV/XV). — Vergl. No. 501. — Quittung der Ritter Rudolf und Henning von Freklebin und des Hans v. Schirstete über 150 Schock Kreuzgroschen, welche die Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Georg ihnen gemäß des von Erzbischof Albrecht geschlossenen Vergleichs bezahlt haben, dat. 1394 Juli 16 (am donrstage nach allir czwelfbotin tage), Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4864; die 3 SS. an Pergamentstreifen.*

35 Ich Albergh von Isenburgh, er Geffard von Spron und er Hans von Wettin
rittere und Schengke Qwest knecht bekennen —: als — er Albrecht erczebischoff zcu
Magdeburg einen frede be[g]riffen und ufgenomen hat von einer syten twyschen den

507. a) synē.